



08.03.2024 08:20 CET

Bundeskartellamt genehmigt nach der erfolgreichen Umsetzung der Auflagen die Übernahme der Hofmann-Gruppe durch Veolia

Im vergangenen Frühjahr haben sich die Firmengruppe Hofmann und Veolia auf eine Übernahme der Aktivitäten durch Veolia geeinigt. Diese Vereinbarung musste durch die Wettbewerbsbehörden geprüft und freigegeben werden. Die durch das deutsche Kartellamt festgelegten Auflagen sind nun vollumfänglich erfüllt worden und das Kartellamt hat seine Freigabe für die Übernahme der Hofmann Gruppe durch Veolia erteilt.

“Der Abschluss der kartellrechtlichen Prüfung und die nun erteilte Genehmigung zur Übernahme der Hofmann-Gruppe ist ein positives Ergebnis. Wir freuen uns, jetzt mit der Integration der Aktivitäten beginnen zu können.” erklärt Matthias Harms, Vorsitzender der Geschäftsführung von Veolia Deutschland.

Die Übernahme, die erst nach Umsetzung von Auflagen erfolgen durfte, bietet Veolia die Möglichkeit, seine Aktivitäten im Entsorgungsmarkt in Deutschland zu erweitern und das Dienstleistungsangebot konsequent auszubauen. Im Bereich Altpapier wird die Fähigkeit, auf die Bedürfnisse der Kunden hinsichtlich der Verringerung des CO₂-Ausstoßes und der Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks einzugehen, weiter ausgebaut.

Darüber hinaus umfasst die Transaktion Aktivitäten entlang der Wertschöpfungskette der Entsorgungswirtschaft in Franken und Bayern, wie zum Beispiel Leistungen für duale Systeme, kommunale Dienstleistungen und die Sammlung und Behandlung von Sonder-, Gewerbe- und Industrieabfällen.

“Die Ergänzung des bestehenden Veolia-Netzwerks im Süden von Deutschland wird zu weiteren betrieblichen Effizienzsteigerungen führen und unsere Position als ein führender Anbieter von Entsorgungsmanagement in Deutschland stärken. Somit stellt diese Akquisition einen weiteren Baustein auf dem Weg der ökologischen Transformation dar.” so Estelle Brachlianoff, CEO von Veolia Environnement Paris.

Die Veolia Gruppe ist der weltweite Maßstab für optimiertes Ressourcenmanagement. Mit über 220 000 Beschäftigten auf allen fünf Kontinenten plant und implementiert die Veolia Gruppe Lösungen für die Bereiche Wasser-, Abfall- und Energiemanagement im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung der Kommunen und der Wirtschaft. Mit ihren drei sich ergänzenden Tätigkeitsfeldern sorgt sie für einen verbesserten Zugang zu Ressourcen, ihren Schutz und ihre Erneuerung. 2022 stellte die Veolia Gruppe weltweit die Trinkwasserversorgung von 111 Millionen Menschen und die Abwasserentsorgung für 97 Millionen Menschen sicher, erzeugte fast 44 Millionen MWh Energie und verwertete 61 Millionen Tonnen Abfälle. Der konsolidierte Jahresumsatz von Veolia Environnement (Paris Euronext: VIE) betrug 2022 42,885 Milliarden Euro. www.veolia.com

In Deutschland arbeiten bei Veolia und ihren Beteiligungsgesellschaften rund

9.500 Beschäftigte an etwa 250 Standorten. In Partnerschaften mit Kommunen sind sie für mehr als 11 Millionen Menschen tätig. Hinzu kommen maßgeschneiderte Dienstleistungen für Privat- und Gewerbekunden, Handels- und Industriebetriebe. In seinen drei Geschäftsbereichen erwirtschaftete Veolia in Deutschland 2022 einen Jahresumsatz von 2,8 Milliarden Euro.

Besuchen Sie uns auf www.veolia.de.

Kontaktpersonen



Andreas Montag

Pressekontakt

Leiter Kommunikation / Marketing

Veolia Deutschland

andreas.montag@veolia.com